



Fahrzeuge als Risiko – so schützen Sie landwirtschaftliche Betriebe

MAUL- UND KLAUEN SEUCHE

Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hochansteckende Viruserkrankung bei Rindern, Büffeln, Schweinen, Ziegen, Schafen und anderen Paarhufern. Das Auftreten von MKS ist mit schwerwiegenden (wirtschaftlichen) Folgen für die betroffenen Länder verbunden. Auch wildlebende Paarhufer, wie Hirsche, Antilopen, Wildschweine, Giraffen und Kamele können sich infizieren.

Die Übertragung erfolgt über direkten und indirekten (z.B. über kontaminiertes Material, Futter) Kontakt. Über den Wind kann das Virus mehrere Kilometer weit verbreitet werden.



Vor dem Betrieb



In dem Betrieb

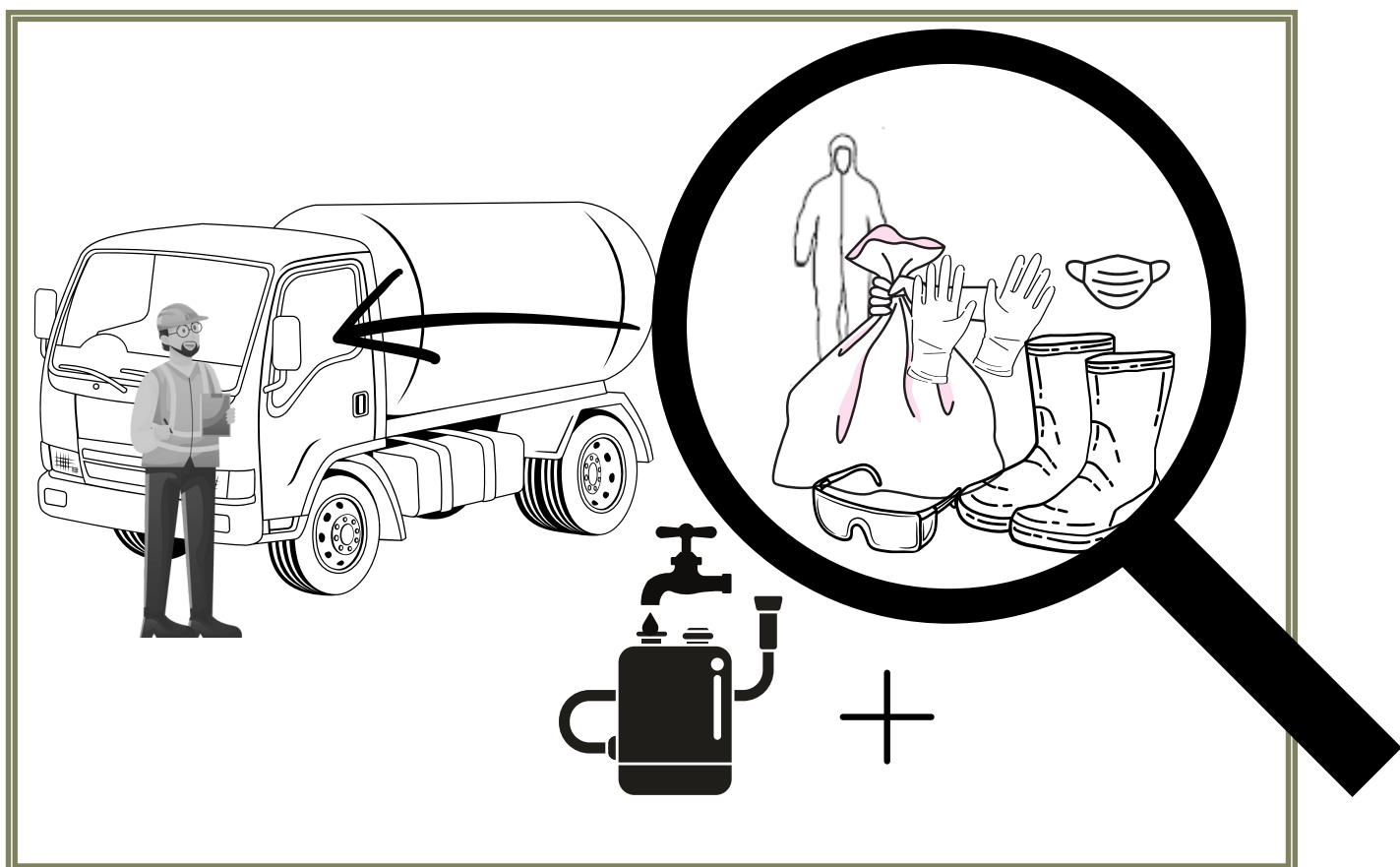


Nach dem Betrieb

VOR DEM LOSFAHREN ZU EINEM BETRIEB

Sicherstellen, dass sämtliche benötigten Materialien vollständig vorhanden sind. Saubere Arbeitskleidung (z.B. Overall) anlegen. Das Fahrzeug muss innen und außen gereinigt und desinfiziert sein.

- Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Materialien vollständig und einsatzbereit sind.
- Führen Sie geeignetes Desinfektionsmittel (viruzid) sowie ausreichend Wasser zur Verdünnung mit.
- Bei mehreren Betriebsbesuchen planen Sie Ihre Route so, dass Sie von „sauber“ (tierfreier Betrieb, hoher Hygienestandard, außerhalb von Restriktionszonen) nach „schmutzig“ (z.B. Betriebe innerhalb von Sperrzonen) fahren.
- Verzichten Sie darauf, Lebensmittel mit auf das Betriebsgelände zu nehmen. Nutzen Sie für Pausen einen vom Betrieb getrennten Ort.



Inventarliste Tierseuchenkoffer für Personen, die aus dienstlichen Gründen zu Betrieben fahren:

INVENTARLISTE

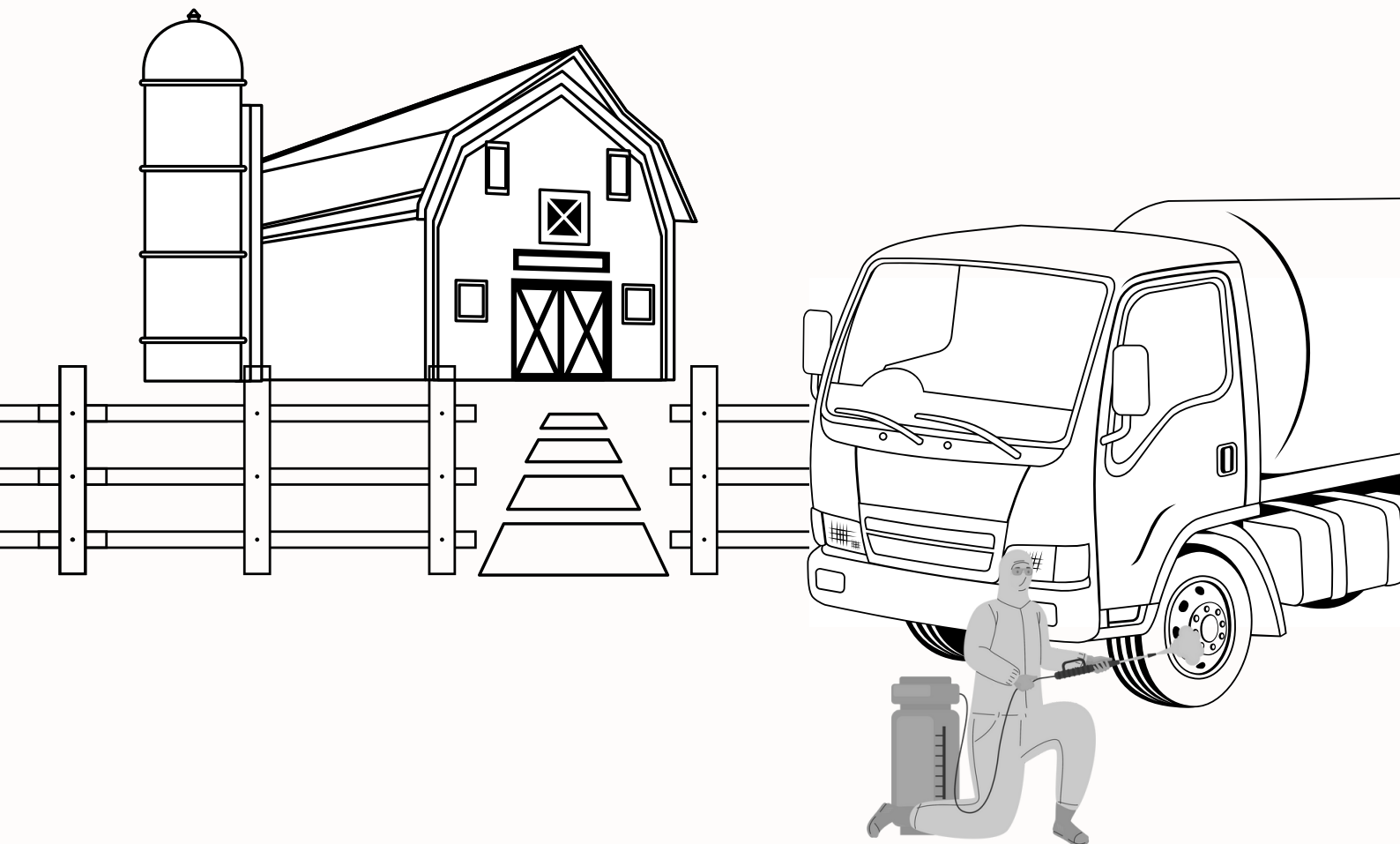
	Menge
● Desinfektionswanne 60l	1
● Desinfektionswanne 90l	1
● Bürste	2
● Absperrband á 500 m	1
● Flächen-/Gerätedesinfektion 2l	1
● Müllsäcke 240l (Packung)	1
● Plastikbeutel für Telefon 3l	1
● Einmalhandschuhe (Pkg.)	1 (passende Größen)
● Überstiefel PP mit rutschfester Sohle	2
● Infektionsschutzset (Schutzanzüge (passende Größen), FFP3-Maske, Schutzbrille)	3*
● Händedesinfektionsmittel	500ml
● Desinfektionssprüher	1

Die Inhalte sollten in regelmäßigen Abständen auf Vollständigkeit überprüft werden, und falls Inhalte fehlen, sollten diese ersetzt werden.

*Die Menge der Schutzanzüge richtet sich nach der Anzahl an Betrieben, die angefahren werden sollen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN IN DEM BETRIEB

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Befahren des Betriebsgeländes: Stellen Sie Ihr Fahrzeug außerhalb des Betriebs ab.
- Die Fahrerkabine sollte möglichst nicht verlassen werden. Wenn sie aussteigen müssen, tragen Sie vor dem Verlassen Ihres Fahrzeugs geeignete Schutzkleidung: Dazu gehören ein Einweg-Overall sowie desinfizierte Stiefel.
- Falls ein Befahren des Betriebsgeländes erforderlich ist: Desinfizieren Sie vorab die Reifen und Radkästen Ihres Fahrzeugs gründlich.
- Das Betreten der Stallungen ist während Ihres Aufenthalts nicht gestattet: Dies dient dem Schutz vor Einschleppung und Verbreitung von Krankheitserregern.
- Nehmen Sie keine Gegenstände vom Betrieb mit.
- Nehmen Sie keine unbeteiligten Begleitpersonen (z.B. Kinder) mit.
- lassen Sie persönliche Gegenstände (Handy, Zigaretten, etc.) möglichst in der Fahrerkabine, wenn notwendig geben Sie diese in einen Plastikbeutel.



SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM/NACH VERLASSEN DES BETRIEBES

- Reifen, Radkästen und – soweit möglich – die Unterseite des Fahrzeugs reinigen und desinfizieren
- Stiefel gründlich reinigen und desinfizieren.
- Einmal Overall von innen nach außen und Stiefel vor der Fahrerkabine ausziehen.
- Einmal Overall in einem Müllsack auf dem Hof in einem dafür vorgesehenen Behälter entsorgen.
- Hände gründlich reinigen und desinfizieren.
- Fahrzeug von oben nach unten und von innen nach außen reinigen und desinfizieren. Fahrerkabine regelmäßig reinigen und desinfizieren (z.B. Lenkrad)
- Falls vor Ort eine Desinfektionswanne eingerichtet ist mit dem Fahrzeug durchfahren.
- Sollten am Betrieb Gegenstände zum Einsatz gekommen sein, sind diese auch zu reinigen und desinfizieren.
- Es wird empfohlen nach der Heimkehr zu duschen und die Kleidung täglich bei über 60°C zu waschen.

Vermeiden Sie sonstigen Kontakt mit empfänglichen Tieren und deren Ausrüstung. Auch von Jagdaktivitäten ist abzuraten.

WEITERFÜHRENDE INFOS FINDEN SIE UNTER:

- Kommunikationsplattform VerbraucherInnengesundheit
- Video von der AGES zur Biosicherheit
- 7 Gebote zum Schutz des Betriebes vor der Maul- und Klauenseuche

Diese Broschüre dient ausschließlich der Information und stellt keine rechtlich verbindliche Handlungsanweisung dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie betriebsspezifische Hygienevorgaben sind in jedem Fall zu beachten.

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz